



Dr. Eberhard Aldinger Grußwort Kaltenbronn 17. März 23

Grußwort des Vereins Auerhuhn im Schwarzwald
zur Veranstaltung des Landesjagdverbandes Baden-Württemberg
am 17. März 2023 am Kaltenbronn

Dank an LJV, dass das er das Thema Auerhuhn-Schutz mit dieser Veranstaltung in den Vordergrund rückt.

Jedem dürfte nach den in den letzten Jahren rapide gesunkenen Bestandszahlen und auch in der Presse immer eindrücklicher beschriebenen **Gefährdung des Auerhuhns heute klar** sein, dass wir endlich ernst machen müssen mit den Schutzmaßnahmen. Notwendig sind

- Biotopverbesserung auf 50.000 ha
- Sicherung großräumiger Ruhezeiten im Sommer und im Winter und nicht zuletzt
- Reduktion der Fressfeinde im Auerhuhngebiet.

Wir sind Dank der politischen Unterstützung jetzt auf einem guten Weg: Der Landtag hat im Dez. 2022 Mittel zum Schutz des Auerhuhns freigegeben. Nutzen wir diesen Schub und setzen endlich die dringend notwendigen Maßnahmen flächig um. Bevor wir richtig durchstarten können, muss die Verwaltung allerdings noch die notwendigen Richtlinien bereitstellen:

- Der Maßnahmenplan, der unsere Arbeitsgrundlage ist – er muss schnellstmöglich veröffentlicht werden,
- Ebenso die Förder-RL-Naturnahe Waldwirtschaft: Nur mit Förderung erreichen wir die Waldbesitzer (Notifizierung durch die EU!)
- Und wir brauchen den Einsatz der Jägerschaft!

Die Jäger sind zusammen mit den Waldbesitzern und -besuchern die wichtigsten Partner. Wir begrüßen sehr, dass derzeit neue Hegegemeinschaften gegründet werden sollen, die neben anderen Arten vor allem das Auerhuhn im Blick haben. Wir hoffen und wünschen, dass alle Jäger und alle Waldbesitzer hier an einem Strang ziehen. Herrn Reger, ForstBW, bin ich sehr für seine Zusicherung dankbar, dass ForstBW eine Zusammenarbeit über Besitzgrenzen anstrebt.

Gerne unterstützt der AiS alle Bemühungen, um unsere Allianz für das Auerhuhn zu einem Erfolg werden zu lassen. Der AiS arbeitet gerne mit Ihnen allen zusammen, die sich dem Schutz des Auerhuhns verschrieben haben. Wir wollen uns mit ganzer Kraft für das Überleben dieses eindrucksvollen Vogels einsetzen, dem Wahrzeichen und Wappentier des Schwarzwaldes, er hat alle unsere Anstrengungen verdient.